

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 1. Oktober — Berne, le 1^{er} Octobre — Berna, li 1^o Ottobre

11 Uhr Vormittags

11 heures avant-midi

11 antimeridiana

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Bekanntmachungen. Avis. Bundesrathsverhandlungen. Ausstellungen. Expositions.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Wir bringen hiedurch zur Kenntniß, daß wir Herrn **R. Heller-Häner**, **Gerichtsssekretär in Arlesheim**, zum Hauptagenten unserer Gesellschaft ernannt und auch in dieser Person das **Rechtsdomizil** für den **Kanton Baselland** bestellt haben.

Zürich, im September 1890.

In Vollmacht:

der schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft:

E. Stauder,

Generalagent für die Schweiz.

(D. 79)

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in HAMBURG.

Nachstehende kantonale Rechtsdomizile werden neu verzeigt:

Für den Kanton **Uri**: **F. Gamma**, Wagnermeister und Verwalter, in **Altorf**.
» **Schwyz**: **Jean Bapt. Kälin-Schädler**, in **Einsiedeln**.
» **Glarus**: **Emil Gallati**, Obergerichtsschreiber, in **Glarus**.
» **Zug**: **Virgil Villiger**, Fürsprech, in **Cham**.
» **Freiburg**: **J. F. Bula**, Kassier, in **Kerzers**.
» **Aargau**: **F. Jaeger**, Lieutenant, in **Herznach**.
» **Thurgau**: **Gottf. Debrunner**, Hauptagent, in **Strohweilen**.
» **Genf**: **Nicole & Naef**, corratier 18, in **Genf**.

Dagegen sind erloschen die seinerzeit publizirten Rechtsdomizile:

Für den Kanton **Zürich**: **G. Nützi**, Hauptmann, in **Zürich**.
» **Uri**: **A. Müller**, Kaufmann, in **Altorf**.
» **Zug**: **Gebrüder Häusler**, Coiffeurs, in **Unterägeri**.
» **Aargau**: **Rudolf Bertschi**, Notar, in **Zofingen**.
» **St. Gallen**: **Ed. J. Winterhalter**, in **St. Gallen**.
» **Thurgau**: **G. Haeblerlin**, Wirth, in **Weinfelden**.
» **Genf**: **François Fournier**, in **Genf**.

Zürich, 22. September 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Ernst Giesker.

(D. 80)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 24. September. Die Generalversammlung der Aktionäre der **Anglo-Swiss Biscuit Co** in Winterthur (S. H. A. B. 1889, pag. 659, und 1890, pag. 325) hat am 26. August 1890 beschlossen, das Aktienkapital von 200,000 Fr. auf den Betrag von **100,000 Fr.** zu reduzieren und die sämtlichen Aktien auf **nominal 1000 Fr.** auf 500 Fr. abzuschreiben, und den Verwaltungsrath mit der Vollziehung beauftragt.

24. September. Die Firma **F. Leber** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 679) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. September. Die Firma **Frau O. Klöti** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 837) wird hiermit in Folge schon vor Jahresfrist erfolgten Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amtes wegen gestrichen.

25. September. Die Firma **A. Merian** in Winterthur (S. H. A. B. 1887, pag. 907) wird hiermit in Folge schon vor Jahresfrist erfolgten Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Berichtigung. Die Bezeichnung des Amtsbezirkes bei Publikation der Firma **Emil Kaufmann** in Thörishaus, im Handelsamtsblatt Nr. 137, vom 23. September abhin, erste Seite (689), sollte lauten: «Bureau **Laupen**», statt **Bureau Laufen**.

Bern, 26. September 1890.

Schweizerisches Handelsregisterbureau.

Bureau Bern.

1890. 12. September. Die Herren **Konrad Hanslin** von Diebchenhofen und **Zofingen**, wohnhaft in **Bümpliz**, und **Eduard von Waldkirch** von **Schaffhausen**, wohnhaft in **Bern**, haben unter der Firma **Hanslin & Co** in **Bern** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nimmt. Patentbureau. Bärenplatz 21.

24. September. Inhaber der Firma **R. Leuzinger-Allemann** in **Bern** ist Herr **Rudolf Leuzinger-Allemann** von **Netstal**, Kt. **Glarus**, wohnhaft in **Bern**. Leinen- und Baumwollenwaren. Marktgasse 35.

24. September. Inhaber der Firma **Christ. Läderach** in **Bern** ist Herr **Christian Läderach** von **Worb**, wohnhaft in **Bern**. Weinhandlung. Spitalgasse 14.

25. September. Inhaber der Firma **A. Still** in **Bern** ist Herr **Albert Still** von **Aeschlen** bei **Dießbach**, Amt **Thun**, wohnhaft in **Bern**. Uhrenhandlung und Reparatur. Marktgasse 10.

25. September. Inhaber der Firma **W. Bestgen** in **Bern** ist Herr **Heinrich Wilhelm Bestgen** von **Dattenfeld**, **Rheinpreußen**, wohnhaft in **Bern**. Musikinstrumente, zur **Lyra**. Bundesgasse 36.

25. September. Inhaber der Firma **J. Bodmer** in **Bern** ist Herr **Johann Bodmer** von **Därligen**, wohnhaft in **Bern**. Bierexportgeschäft. Stadtbachstraße 48.

25. September. Inhaber der Firma **Karl Fortmann, Färber** in **Bern** ist Herr **Wilhelm Christian Karl Fortmann** von **Oldenburg**, wohnhaft in **Bern**. Färberei und chemische Waschanstalt. Gerbergasse 19.

Bureau Burgdorf.

23. September. Inhaber der Firma **Ed. Schläfli** in **Burgdorf** ist **Eduard Schläfli** von und in **Burgdorf**. Natur des Geschäftes: Uhrenmacherei. Geschäftslokal: An der Schmiedengasse.

25. September. Inhaber der Firma **J. J. Lehner, Notar** in **Alchenflüh** ist **Johann Jakob Lehner**, Notar, von und in **Alchenflüh**. Natur des Geschäftes: Stellenvermittlungsbureau.

25. September. Inhaber der Firma **Fritz Hähni-Steffen** in **Burgdorf** ist **Fritz Hähni** alié **Steffen** von **Dießbach** bei **Büren**, wohnhaft in **Burgdorf**. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Beim Bahnhof.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1890. 24. September. **Fritz Ruch**, jünger, von und in **Mitlödi** und **Jakob Kundert** von und in **Mitlödi**, haben unter der Firma **F. Ruch & Co** in **Mitlödi** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1890 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Leistfabrikation.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1890. 24. September. **Peter Saxer**, Strohfärberei und Manufaktur, von und in **Hägglingen**, im Handelsregister nicht eingetragen, ertheilt **Prokura** an **Engelbert Saxer** von und in **Hägglingen**. Diese Prokura alterirt die bereits an **Josef Saxer** von und in **Hägglingen** ertheilte Prokura in keiner Weise (vide S. H. A. B. 1886, pag. 574).

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1890. 25. septembre. Suivant statuts adoptés, en date du 23 août 1890, il a été fondé à **Lachaux**, une association, sous la dénomination de **Syndicat agricole de Lachaux**, et dont le siège est à **Lachaux**. Sa durée est illimitée. Il a pour but, l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et en particulier l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale, ils ont à payer une finance d'entrée, en sus de l'apport réglementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. Chaque membre est tenu de faire un apport d'au moins 50 francs; chaque apport est constaté par un récépissé numéroté, détaché d'un registre à souche, signé du président, du caissier et du secrétaire. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit en faisant successivement des apports volontaires, soit par succession, donation et cession. Ces transferts ne sont valables, vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Les titres ne sont pas remboursables avant la liquidation de la société. Les titres d'apport sont indivisibles. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. L'ensemble des apports constitue le capital social. L'assemblée générale peut admettre des membres honoraires, lesquels sont dispensés de faire des apports et de payer des contributions; ils n'ont pas voix délibérative, ni aucun droit au capital et à la réserve sociale. La qualité de sociétaire se perd par démission,

mort ou exclusion. La finance d'entrée et la contribution annuelle, sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Il est constitué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes ou les dépenses extraordinaires. Sont prescrits et acquis au fonds de réserve les dividendes qui ne sont pas encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice auquel ils se rapportent. Les organes du syndicat sont: L'assemblée générale des sociétaires, la commission de vérification des comptes et le comité. L'assemblée générale se compose des sociétaires et en représente l'universalité; les sociétaires y assistent personnellement, à l'exception des mineurs qui y sont représentés par leurs tuteurs et des femmes mariées représentées par leurs maris. L'assemblée générale se réunit à l'ordinaire deux fois par an et à l'extraordinaire sur l'initiative du comité ou lorsque le 10^e des sociétaires le demande. Les assemblées sont convoquées par le secrétaire avec un ordre du jour sommaire 48 heures à l'avance. L'assemblée générale est présidée par le président du comité. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire, il est nommé pour un an par l'assemblée générale, les membres sont rééligibles, le président, conjointement avec le secrétaire ont la signature sociale. Les difficultés qui pourraient s'élever entre les associés, le syndicat et ses organes, seront jugées par trois arbitres. La dissolution de l'association ne peut être prononcée que par les deux tiers de ses membres. En cas de dissolution, le capital social, après paiement des dettes, est réparti entre les titres d'apport, le fond de réserve entre les sociétaires. Les membres actuels du comité sont: François Curchod, président; Louis Trollet, vice-président-caissier; Henri Thormeyer, secrétaire, tous à Lachaux.

Bureau de Vevey.

24 septembre. Le chef de la maison **J. Pédrocca**, à Clarens, est Joseph fils de Charles Pédrocca de Castello, Val-de-Travaglia (Italie), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Cordonnier, chaussure sur commande et confection. Magasin: A Clarens.

24 septembre. Le chef de la maison **Emile Coeytaux**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1887, page 89), fait inscrire ce jour qu'il révoque la procuration qu'il a conférée à Th. Stüss-Mayor du Grand-Duché de Bade, en date du 29 mai 1889 (F. o. s. du c. de 1889, page 500).

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 23 septembre. La maison «Paul Jeannot», à Genève, inscrite au registre du commerce de Genève le 20 août 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 900), a établi à La Chaux-de-Fonds, une succursale, sous la raison **Paul Jeannot, Succursale Chaux-de-Fonds**. Genre de commerce: Fabricant d'horlogerie. Bureaux: 65, Rue du Parc. Outre le chef de la maison Paul Jeannot est autorisé à représenter la succursale comme fondé de procuration M. Berthold Pellaton de Travers, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

25 septembre. Jules Ducommun et Auguste Ducommun, les deux de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **J. & A. Ducommun**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juillet 1890. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 19, Boulevard de la Citadelle.

Bureau du Locle.

19 septembre. La raison de commerce **Ch^e Huguenin, Son**, au Locle (F. o. s. du c. de 1883, page 127), est radiée par suite du décès du chef. 1^o Daniel-Henri-Charles-François, 2^o John-Auguste-Pierre-Antoine, 3^o Julie-Elisabeth, 4^o Thérèse-Charlotte, tous quatre enfants de Ch^e Huguenin Son, du Locle, de la Chaux-du-Milieu et de la Brévine, domiciliés au Locle, mineurs sous la tutelle du citoyen Alexandre Sandoz, rentier, au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Ch^e Huguenin Son & C^e**, une société en nom collectif, ayant commencé le 18 avril 1890, qui succède et reprend le passif et l'actif de l'ancienne maison Ch^e Huguenin Son et continuera le même genre de commerce, soit la fabrication d'horlogerie. Bureaux: 206, Crêt Perrelet.

19 septembre. La société en nom collectif **Ch^e Huguenin Son & C^e**, au Locle, donne procuration à Edouard Huguenin-Courvoisier, du Locle, de la Chaux-du-Milieu et de la Brévine, domicilié au Locle.

22 septembre. Le chef de la maison **Ch. Scheibstock-Journiac**, au Locle, est Charles-Jean Scheibstock de Landern, domicilié au Locle. Genre de commerce: Atelier d'emboîtages de remontoirs. Bureaux: Argillat.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 20 septembre. Le chef de la maison **Alois Reuter**, à Genève, commencée le 3 mars 1890, est Alois Reuter de Sigmaringen (Allemagne), domicilié à Genève. Genre d'industrie: Fabrique de fours. Bureau et ateliers: 34, Rue Rousseau. La maison a donné, dès sa fondation, procuration générale au sieur Rudolf Zimmermann, tenancier de l'Hôtel du Cerf, domicilié à Genève.

24 septembre. L'inscription du sieur **Ed. Court Ph.**, à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 87), est modifiée en ce sens, que son titulaire ajoute dès ce jour, à son premier sous-titre, qui est «Pharmacie du Lac», un second sous-titre qui sera «Pharmacie du Molard». Locaux: 58, Rhône, et 2, Place du Molard.

24 septembre. Le chef de la maison **Sidonie Bilger née Schultz**, à Genève, est Madame Sidonie Schultz, femme séparée judiciairement quant aux biens et autorisée de Michel Bilger, d'origine alsacienne et citoyen français par option. Genre de commerce: Café-restaurant du Sapin, 21, Rue des Alpes (autrefois Restaurant Lyonnais).

24 septembre. Le chef de la maison **E. Lance**, aux Eaux-Vives, est Emile Lance de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Horticulture. Locaux: 9, Chemin des Eaux-Vives.

24 septembre. Le chef de la maison **Aug. Sallaz**, à Genève, commencée en avril 1890, est Auguste-Jean Sallaz de Carouge, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 7, Boulevard de Plainpalais.

24 septembre. Le chef de la maison **J. Demiéville**, à Genève, commencée ce jour, est Jules-Louis Demiéville de Palézieux, Villarsel, Sédeilles et Rossens (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Editeur-proprétaire du journal «Genève-théâtre» et autres publications. Bureau: 15, Rue de la Cité. La maison donne dès ce jour procuration générale au sieur Jean-Joseph Compagnon de Laccornex, domicilié à Genève.

24 septembre. La société en nom collectif **D^{eux} Coulin & Rosier**, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 474), a été déclarée dissoute dès le premier août dernier.

L'associée, Mademoiselle Eva-Jeanne Rosier, domiciliée aux Eaux-Vives, est restée chargée de l'actif et du passif de la maison, qu'elle continue seule sous la raison **E. J. Rosier**, à Genève, et pour le même genre d'affaires, savoir: La librairie et papeterie. Magasin: 9, Rue Verdaine, à l'enseigne «Librairie du Collège».

25 septembre. Le chef de la maison **Boulens Jules**, aux Eaux-Vives, est Jules-Joseph Boulens de Douvaine (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Café. Locaux: 33, Chemin Vert.

25 septembre. Le chef de la maison **Vuillat**, à la Voie-Creuse (Petit-Saconnex), est Pierre-Maximin Vuillat de Bouchoud (Jura), domicilié à la Voie-Creuse. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel du Désert.

25 septembre. Le chef de la maison **Auguste Pasche**, à Plainpalais, est Auguste-Louis Pasche de Servion (Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Exploitation de la vacherie du Rond-Point de Plainpalais.

25 septembre. La maison **Alex. Martin**, succés. de **J. D. Martin & fils**, fabricant d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 508), s'est déclarée en liquidation à dater du 24 septembre courant. Le sieur A. M. Cherbuliez, arbitre de commerce, à Genève, en a été nommé liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus.

25 septembre. Le chef de la maison **Louis Petit-Pierre**, à Genève, est Louis-Marc Petit-Pierre de Satigny, domicilié à Genève. Genre d'industrie: Finissage de vis. Ateliers: 13, Rue Chantepoulet.

Ancien commerce de Madame **Emma Aubeley**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 966), radiée pour cause de décès.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Interlaken.

1890. 25. September. Wegen Verzichtes wurden gestrichen:

Ulrich Blatter, geb. 1841, Landwirth, in Habkern (S. H. A. B. 1883, pag. 120).

Ulrich Dauwalder, geb. 1853, Schnitzler, Habkern (S. H. A. B. 1883, pag. 120).

Abraham Blatter, geb. 1844, Landwirth, in Habkern (S. H. A. B. 1883, pag. 120).

Dauwalder Abraham, geb. 1856, Schuster, in Habkern (S. H. A. B. 1883, pag. 120).

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den Schweizerischen Emissionsbanken auf den 27. September 1890.

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 27 septembre 1890.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,160,950	—	1,716,990	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	671,840	—	110,495	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,092,160	—	1,088,800	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	786,245	—	117,415	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,527,470	—	1,479,570	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	828,535	—	27,255	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	261,590	—	584,785	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,456,060	—	579,685	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	405,190	—	9,760	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	860,090	—	213,340	—
11	Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld	508,335	—	30,185	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,828,240	—	150,810	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	920,930	—	71,390	—
14	Banque du commerce, Genève	7,103,400	—	642,540	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	951,045	—	480,855	—
16	Bank in Zürich, Zürich	2,994,260	—	3,264,900	—
17	Bank in Basel, Basel	6,758,260	—	1,208,065	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,560,060	—	414,615	—
19	Banque de Genève, Genève	1,912,420	—	280,905	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	146,820	—	40,100	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	8,489,600	—	4,861,810	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	626,420	—	45,260	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	488,685	—	44,240	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	614,120	—	31,185	—
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,041,220	—	486,845	—
26	Ersparniskasse des Kantons Uri in Altorf	202,170	—	21,255	—
27	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	207,555	—	29,240	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	183,600	—	7,260	—
29	Banque cant ^{ale} neuchâteloise, Neuchâtel	1,196,450	—	150,540	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,291,560	—	99,760	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	564,685	—	95,225	—
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	694,580	—	156,680	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,293,020	—	690,960	—
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	210,470	—	2,915	—
35	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	62,240	—	177,570	—
36	Depositem bei der Zentralstelle	58,884,175	—	18,859,695	—
	Dépôt au bureau central	1,700,000	—	575,000	—
	Gesetzliche Baarschaft	60,534,175	—	19,434,695	—
	Encaisse légale				

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. September 1890.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 septembre 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,350,000	9,273,200	3,709,280	1,519,320	60	565,900	75,846	5,870,316	73
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,476,500	590,600	239,735	—	53,400	18,133	901,918	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,200,500	3,680,200	1,523,986	95	967,350	124,062	6,286,149	23
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,966,450	786,550	118,715	75	145,050	109,068	1,160,614	01
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,919,350	3,567,820	721,696	30	674,350	16,156	4,950,522	51
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	800,000	794,600	317,840	37,950	—	4,350	2,730	362,570	41
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,481,600	592,640	263,512	65	201,050	22,444	1,085,646	98
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,898,100	1,559,240	491,685	54	230,800	61,253	2,342,979	44
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,550	388,220	45,691	54	231,200	97,072	765,184	14
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,981,350	792,540	290,257	—	85,100	72,550	1,190,477	47
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	972,400	388,960	144,587	15	93,200	24,521	651,268	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,983,656	1,193,460	327,781	30	219,550	5,670	1,746,461	64
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,964,300	785,720	206,600	—	295,000	9,467	1,296,757	83
14	Banque du commerce, Genève	20,000,000	16,503,350	6,603,340	1,256,186	60	916,100	78,757	8,584,334	30
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,997,450	1,198,980	233,229	29	109,000	5,613	1,546,516	22
16	Bank in Zürich, Zürich	15,000,000	13,214,750	5,285,900	978,358	01	200,150	8,555	6,467,983	68
17	Bank in Basel, Basel	17,500,000	16,627,600	6,651,040	1,600,135	—	1,123,500	40,599	9,415,274	13
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,996,700	1,598,680	377,439	46	160,200	40,457	2,176,826	80
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,295,500	1,719,400	423,970	30	88,600	46,095	2,278,066	25
20	Crédit Gruyérien, Bulle	240,000	235,700	94,280	92,640	—	24,050	2,471	213,441	53
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,500,000	19,434,850	8,773,740	5,607,485	15	658,850	226,441	14,266,517	09
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,900,000	1,853,100	741,240	108,655	74	85,050	30,911	965,857	54
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	981,250	392,500	140,375	—	111,000	4,581	645,456	25
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,500,000	1,466,200	586,480	68,825	—	1,750	87,582	734,637	15
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,319,750	3,727,900	836,657	58	160,000	312,307	5,037,364	60
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	490,050	196,020	27,405	—	8,500	12,102	244,027	16
28	Kant. Spar- u. Leihkass. Nidwalden, Stans	500,000	495,150	198,060	38,735	—	1,700	2,735	241,280	11
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	240,000	229,500	91,920	48,940	—	14,400	5,189	160,449	61
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,898,950	1,159,580	276,442	—	308,200	50,034	1,788,256	70
31	Banq. commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	3,250,000	2,956,750	1,182,700	272,049	65	342,350	573,063	2,370,163	36
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,474,800	1,471,500	588,720	145,179	26	115,200	39,759	888,588	42
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,460,100	584,040	267,220	—	42,050	12,846	906,156	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,979,050	1,591,620	471,984	18	245,400	32,185	2,344,189	39
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	492,350	196,940	16,445	—	28,500	496	237,381	58
36	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	39,810	—	1,350	4,860	246,020	39
Stand am 20. September 1890		162,254,800	* 151,790,450	60,716,150	19,252,690	—	8,456,300	2,258,426	90,688,596	05
Etat au 20 septembre 1890		161,700,000	148,868,200	59,547,280	20,227,028	45	12,037,200	2,045,549	93,837,057	54
		+ 554,800	+ 2,922,250	+ 1,168,900	— 974,338	45	— 3,580,900	+ 212,876	— 3,173,461	49

* Werten in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 9,916,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 151,790,450. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 143,334,150. —	Gold - Or	Fr. 60,534,175. —
Doni en coupures de	500	16,148,500	Circulation accusée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber - Argent	19,434,695. —
	100	89,330,300	Noten in Kassen der Banken	8,456,300. —	Gesetzliche Baarschaft	79,968,870. —		
	50	35,595,650	Billets chez les banques	—	Espèces légales en caisse	—		
		Fr. 151,790,450	Noten in Händen Dritter	Fr. 143,334,150. —	Couverturte Circulation	Fr. 63,365,280. —	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 79,968,870. —
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—	Encaisse métallique	—
Stand am 20. September 1890			Fr. 136,881,000. —		Fr. 57,056,691. 55			Fr. 79,774,303. 45
Etat au 20 septembre 1890								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) — (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 27. September 1890. — Du 27 septembre 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inners 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	
					Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	674,850	—	4,597,716. 60	515,265. 17	2,517,630. —
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	916,100	20,000. —	7,311,010. 95	19,910. —	5,521,700. —
16	Bank in Zürich	15,000,000	200,150	—	5,815,121. 83	655. 75	8,542,533. 50
17	Bank in Basel	17,500,000	1,123,500	—	9,187,403. 07	478,245. 50	8,852,470. —
19	Banque de Genève	5,000,000	88,600	—	8,883,045. 40	118,533. 25	1,289,163. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,250,000	342,350	—	4,488,622. 86	15,143. —	350,255. —
Stand am 20. September 1890		69,750,000	3,345,550	20,000. —	40,282,925. 71	1,147,802. 67	27,073,756. 80
Etat au 20 septembre 1890		69,550,000	5,292,500	—	38,996,216. 49	1,153,976. 47	26,470,741. 75
		+ 200,000	— 1,946,950	+ 20,000. —	— 1,286,709. 22	— 6,178. 80	+ 603,015. 05

Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours
							Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change
5	Bank in St. Gallen	4,289,516. 30	8,305,461. 77	1,317,727. 87	13,912,705. 94	8,919,550	996,310. 06
14	Banque du Commerce à Genève	7,859,476. 60	14,088,720. 95	23,295. 25	21,971,492. 80	16,508,350	4,172,178. 55
16	Bank in Zürich	6,259,258. 01	14,558,466. 08	808,820. 76	21,621,544. 85	13,214,750	399,925. 19
17	Bank in Basel	8,251,175. —	19,641,623. 57	2,309,474. 01	30,202,272. 58	16,627,600	6,523,429. 40
19	Banque de Genève	2,143,870. 30	10,584,696. 95	—	13,028,067. 25	4,298,500	353,272. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,454,749. 65	5,196,370. 86	35,787. 51	6,686,908. 02	2,956,750	762,548. 21
Stand am 20. September 1890		* 30,287,545. 86	72,675,340. 18	4,490,105. 40	107,422,991. 44	62,525,500	13,207,663. 46
Etat au 20 septembre 1890		30,078,810. 86	72,718,739. 71	4,244,577. 44	107,042,128. 01	61,762,850	12,851,374. 74
		+ 178,735. —	— 43,899. 53	+ 245,527. 96	+ 380,863. 43	+ 772,650	+ 356,288. 72

* Ohne Fr. 35,362. 74 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 35,362. 74 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 27. September 1890 in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich 4%, Genf und Lausanne 3½%.

Escompte le 27 septembre 1890 à Bâle, Berne, St-Gall et Zurich 4%, Genève et Lausanne 3½%.

Erhöhung der Notenemission der Zürcher Kantonalbank.

Mit Schlußnahme vom 26. September 1890 hat der Bundesrath der Zürcher Kantonalbank in Zürich die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Emission von Fr. 21,000,000 auf **Fr. 24,000,000** unter Garantie des Kantons Zürich ertheilt.

Bern, den 27. September 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Elévation de l'émission de billets de la Banque cantonale zurichoise.

Par décision du 26 septembre 1890, le conseil fédéral a accordé à la Banque cantonale zurichoise à Zurich d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 21,000,000 à **fr. 24,000,000** sous la garantie du canton de Zurich.

Berne, le 27 septembre 1890.

Département fédéral des finances.

Erhöhung der Notenemission der Graubündner Kantonalbank.

Mit Schlußnahme vom 26. September 1890 hat der Bundesrath der Graubündner Kantonalbank in Chur die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Emission von Fr. 3,000,000 auf **Fr. 4,000,000** unter Garantie des Kantons Graubünden ertheilt.

Bern, den 27. September 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Elévation de l'émission de billets de la Banque cantonale des Grisons.

Par décision du 26 septembre 1890, le conseil fédéral a accordé à la Banque cantonale des Grisons à Coire d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 3,000,000 à **fr. 4,000,000** sous la garantie du canton des Grisons.

Berne, le 27 septembre 1890.

Département fédéral des finances.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avisi.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Nebenzollstätte in Lutry (Waadt) gemäß Beschluß des Bundesrathes vom 26. September 1890 aufgehoben wird. Vom 1. Oktober nächsthin an dürfen daher bei Strafe wegen Zollübertretung (Art. 50 b des eidg. Zollgesetzes vom 27. August 1851) keine zollpflichtigen Gegenstände im Schiffsverkehr daselbst aus- oder eingeladen werden.

Bern, 27. September 1890.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Le public est informé que, par décision du conseil fédéral en date du 26 septembre, le bureau secondaire des péages à Lutry (Vaud) sera supprimé dès le 30 septembre.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Generosobahn-Gesellschaft.

Die Besitzer von Obligationen unserer Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, daß die provisorischen Titel gegen definitive Titel bei nachverzeichneten Banken umgetauscht werden können, und daß ebendasselbst vom 1. Oktober nächstünftig ab die an genanntem Tage fälligen Zinscoupons mit **Fr. 22. 50** spesenfrei eingelöst werden können:

Bellinzona: Tessiner Volksbank,
Lugano: }
Locarno: } Bank der italienischen Schweiz,
Mendrisio: }
Basel: Basler Bankverein,
Luzern: Bank in Luzern,
Zürich: Schweizerische Kreditanstalt,
Bern: Eidgenössische Bank.

Lugano, 20. September 1890.

(H 6923 X)

Für den Verwaltungsrath,
Der Präsident:
Blankart.

Bank in Schaffhausen.

Wir erlauben uns in Erinnerung zu bringen, daß die **zweite und letzte Kapitaleinzahlung** auf den neuen Aktien mit **Fr. 250** vom **27. bis 30. September d. J.** zu geschehen hat

an unserer Kasse in Schaffhausen oder bei den Herren Zündel & Co in Schaffhausen,
 » Herrn Emil Schalch in Schaffhausen,
 » der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
 » Herrn C. W. Schläpfer in Zürich,
 » der Kreditbank in Winterthur,
 » Bank in St. Gallen,
 » Aargauischen Bank in Aarau,
 » Basler Handelsbank in Basel.

Die Direktion.

Mit der Einzahlung sind die Interimsscheine zurückzugeben, wogegen die definitiven Aktien ausgeliefert werden. (O 719 Sch)

Bevormundung.

Vom Tit. Gemeinderath von Buttisholz (Kanton Luzern) wurde unterm 20. März abhin über **Anton Wey** von Buttisholz, Privat, Luzern, die Vogtschaft publiziert. Vogt: Herr Geschäftsführer **Conrad Frank**, Luzern.

uchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Il est par conséquent interdit, sous les peines prévues en cas de contravention aux péages (art. 50 b de la loi fédérale sur les péages du 27 août 1851) de débarquer ou d'embarquer audit lieu, dès le 1^{er} octobre prochain, des marchandises passibles de droit et voyageant par eau.

Berne, le 27 septembre 1890.

Direction générale des péages.

Bundesrathsverhandlungen. 24. September 1890. Eisenbahnen. Es werden genehmigt: 1) Botschaft und Beschlussestwurf betreffend Konzession einer Eisenbahn (streckenweise Zahnradbahn) von Stansstad nach Engelberg; 2) Botschaft und Beschlussestwurf betreffend Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Gimel über Aubonne nach Allaman.

— **26. September 1890. Eisenbahnen.** Es werden genehmigt: 1) Botschaft und Beschlussestwurf betreffend Abänderung der Konzession einer normalspurigen Eisenbahn von Chur nach Thusis und einer schmalspurigen Fortsetzung von Thusis bis zur Filisurer Brücke und eventuell bis Bellaluna; 2) Botschaft und Beschlussestwurf betreffend Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Cinskel nach Martinsbruck.

Das allgemeine Bauprojekt der schmalspurigen Straßenbahn Genf-Vandœuvre wird unter gewissen Bedingungen genehmigt.

— **Internationaler Sanitätsdienst.** Die Regierung des Königreichs Italien ist auf Grund längerer Beobachtungen zu der Ueberzeugung gelangt, daß die auf dem Boden der internationalen Convention von Paris (1852) stehenden Bestimmungen, betreffend die sanitärischen Vorkehren in Egypten und in der Türkei gegen die Invasion der Cholera und anderer Epidemien asiatischen Ursprungs, so zweckmäßig sie ursprünglich gewesen sein mögen, den heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr entsprechen.

Um den bestehenden Uebelständen gründlich abzuhelfen, hält die italienische Regierung eine internationale Regelung für notwendig und schlägt zu diesem Behufe sämtlichen interessierten Staaten Europas und Amerikas eine internationale Konferenz sachverständiger Delegirter vor.

Auf die Einladung der genannten Regierung wird beschlossen:

Die von der Regierung des Königreichs Italien angeregte internationale Konferenz zur Besprechung der zweckmäßigen Reorganisation des internationalen Sanitätsdienstes, namentlich im Rothen Meere, zum Schutze gegen die Invasion asiatischer Seuchen seiner Zeit zu beschicken.

— **29. September 1890. Eisenbahnen.** Die Botschaft betreffend Konzession einer Drahtseilbahn (theilweise Straßenbahn) von Trait nach Planches (Montreux) wird genehmigt.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — Expositions.

Internationale elektrotechnische Ausstellung in Frankfurt a. M. In Ergänzung unserer Mittheilung in Nr. 132 unseres Blattes vom 13. September d. J. bringen wir unsern Lesern noch zur Kenntniß, daß Anmeldungen für diese Ausstellung, welche vom 15. Mai bis 15. Oktober 1891 stattfinden wird, soweit die Anordnungen für Raum und Kraft es gestatten, vom „Vorstand der Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt a. M.“ auch noch nach Ablauf des im Programm auf den 1. Juli d. J. festgesetzten Schlusstermines angenommen werden. Anmeldebogen können von den Interessenten auf der Handelsabtheilung des schweizerischen Departements des Auswärtigen in Bern bezogen werden.

Telegramme. — Télégrammes.

Die neue Tarifbill der Vereinigten Staaten von Amerika ist vom Präsidenten unterzeichnet und hat damit Gesetzeskraft erlangt. Der Tarif tritt schon am 6. Oktober in Kraft. Unverzollte Waaren, die sich bereits in Zollniederlagen befinden, können jedoch noch bis 1. Februar 1891 nach dem alten Tarif verzollt werden.

Le nouveau „Tarif Bill“ des Etats-Unis d'Amerique a été signé par le président et a ainsi acquis force de loi. Le tarif entre en vigueur le 6 octobre déjà. Toutefois, les marchandises non dédouanées, qui se trouvent déjà en entrepôt, peuvent, jusqu'au 1^{er} février 1891, être taxées suivant l'ancien tarif.

La Banque d'escompte et de dépôts à Lausanne

escompte le papier commercial;
 ouvre des comptes de crédit;
 reçoit l'argent en dépôts en comptes-courants et contre obligations;
 fournit des traites et chèques sur les places principales;
 recouvre les effets de commerce sur le pays et l'étranger et se charge en général de tout ce qui rentre dans les affaires de banque.

Bureau: 12, Rue du Grand-Chêne, LAUSANNE.

Associé- oder Kommanditär-Gesuch.

In ein seit 15 Jahren bestehendes, mit Erfolg betriebenes

Fabrikationsgeschäft der Textilbranche

in der Schweiz wird behufs Auslösen des einen Antheilhabers, der aus Familienrücksichten auszuscheiden trachtet, ein Associé oder Kommanditär, letzterer nach seiner Wahl aktiv oder passiv, mit einem Einlagekapital von **Fr. 150,000** gesucht. (M 4 3183 Z)

In Folge der Lage des Etablissements, hart an der schweizerisch-deutschen Grenze, ist das Geschäft mit Leichtigkeit bedeutend auszuweiden. Offerten unter M 174 S befördert **Rudolf Mosse, Schaffhausen.**

Schuldenruf.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den unter Vormundschaft gestellten Herrn **Paul Gerster**, Optiker an der Schaufplatzgasse in Bern, beliebe man zur Aufnahme in das vormundschaftliche Inventar bis zum 4. Oktober 1890 den Unterzeichneten schriftlich einzureichen. Am nämlichen Orte sind auch die schuldigen Rechnungsbeträge zu bezahlen.

Bern, den 27. September 1890.

(H 3456 Y)

Die Beauftragten:
M. & G. Gerster.

Kapital-Gesuch.

Ein älteres, bekanntes u. rentables Geschäftshaus Italiens sucht gegen doppelt gesicherte Garantie circa **300,000 Franken.** Offerten mit Referenzen sind unter Chiffre **H 6454 M** an die Annoncen-expedition **Haasenstein & Vogler, Mailand**, zu richten. (H 6454 M)

Société d'appareillage électrique Genève.

Installations de stations centrales.

Eclairage électrique

pour villes, communes, hôtels, usines, etc. (H 2111 X)